



PASSAU  
Leben an drei Flüssen

# Der Seniorenstift



Seniorenheim der Bgl.  
Heiliggeist-Stiftung

Seniorenheim der St.  
Johannis Spital Stiftung



Das kostenlose Informationsmagazin des Seniorenstifts Stadt Passau

## Vorwort

Verehrte Bewohnerinnen und Bewohner,  
liebe Freunde des Seniorenstifts,

die Sanierung des Seniorenheims St. Johannis Spital wirft seine Schatten voraus. Das vom Werkausschuss und Stadtrat beschlossene und mit der Bewohnervertretung abgestimmte Umzugskonzept ist in Umsetzung. Wir sind sehr froh, dass es neben dem Seniorenheim der Bürgerlichen Heiliggeist Stiftung auch breit gefächerte und gute Angebote in anderen Einrichtungen im Stadtgebiet gibt. Sehr gerne standen und stehen wir den betroffenen Seniorinnen und Senioren bei der Findung individueller und zukunftssicherer Lösungen unterstützend zur Seite. Nach Abschluss aller Umzüge wird im zweiten Halbjahr mit der gut drei Jahre dauernden Baumaßnahme begonnen. Dabei entsteht eine Senioren-Wohnanlage für Rüstige wie auch für Senioren mit den Pflegegraden 1 und 2, verbunden mit attraktiven Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten (Betreutes Wohnen).



Die Corona-Pandemie beschäftigt uns leider nach wie vor. Ich bin jedoch erleichtert, dass wir die Lage in den zwischenzeitlich so sehr betroffenen Senioreneinrichtungen in den Griff bekommen haben. Ursächlich dafür war in erster Linie die Impfkampagne, in deren Mittelpunkt gleich zu Beginn die vulnerablen Gruppen standen. Bei den über 80- und über 70-Jährigen sind wir so gut wie durch. Der Impffortschritt ist jedoch stets von den Liefermengen der Impfstoffe abhängig, die wir nicht beeinflussen können. Ich möchte Ihnen jedenfalls allen ein großes Dankeschön aussprechen für die Geduld, die Sie in all den schwierigen Monaten aufgebracht haben. Nun gilt es, den Impfschutz auf breiter Basis herzustellen, damit wir wirklich wieder in unser gewohntes Leben mit allen Freiheiten zurückkehren können.

Ich wünsche Ihnen alles Gute sowie einen schönen und möglichst unbeschwerten Frühling.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Dupper'. The signature is stylized and written over a large, faint watermark of the same signature.

Jürgen Dupper  
Oberbürgermeister der Stadt Passau

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner,  
sehr geehrte Angehörige und Betreuer,

mit dieser Ausgabe blicken wir wieder auf eine sehr bewegte Zeit im Rahmen der Corona-Pandemie zurück.

Während die letzten Wochen und Monate von Infektionszahlen und 7 Tages-Inzidenz-Werten geprägt waren, können wir nun mit unseren sehr hohen Impfquoten auf ein Stück mehr Sicherheit hoffen, da in unseren beiden Seniorenheimen nahezu jeder Bewohner bereits geimpft ist.



Sehr erfreulich ist an dieser Stelle auch, dass die Nachfrage nach Impfungen mehr und mehr steigt und sich die Impfquote unter den Kolleginnen und Kollegen ebenfalls stetig erhöht. Obwohl wir bereits über eine äußerst hohe Impfquote verfügen, können wir auch zuversichtlich sein, dass wir hier auch sehr bald die erhoffte Quote der „Herdenimmunität“ erreichen.

Insbesondere gilt hierbei mein Dank natürlich wieder allen Kolleginnen und Kollegen, die unsere Heime seit nun mehr über einem Jahr in einem sehr sicheren Fahrwasser geleitet haben. Eine solche Leistung war für jeden einzelnen Bereich nicht immer leicht. Dennoch ist es uns gelungen, diese phänomenale Leistung zu erreichen, was uns ohne die Mithilfe eines jeden Einzelnen nie gelungen wäre. Und obwohl das nach wie vor bestehende Schutz- und Hygienekonzept teilweise auch eine Beeinträchtigung für das Leben und Arbeiten bei uns bedeutet, zeigt es sich aber, dass dieser Aufwand Früchte trägt und der eingeschlagene Weg richtig war.

Die Herausgabe der Heimzeitung wird von  
der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse  
Passau

Auch konnten bereits erste Lockerungen im Bereich des Schutz- und Hygienekonzeptes umgesetzt werden. Gleichzeitig wird sicherlich noch eine Weile vergehen, bis der Alltag so sein wird, wie wir ihn aus der Zeit „vor der Corona-Pandemie“ kannten.

Auch nach dem bevorstehenden Umzug in das Seniorenheim der Bürgerlichen Heiliggeist Stiftung werden wir auch weiterhin Lockerungen oder Vereinfachungen prüfen. Dies wird jedoch immer unter Abwägung der 7 Tages-Inzidenz-Zahl sowie unseren Impfquoten erfolgen, um Ihnen auch zukünftig ein sicheres, gesundes und in diesen Zeiten weitestgehend „normales“ Leben in unserer Einrichtung zu ermöglichen.

Auf diese Leistungen können wir äußerst Stolz sein.

Mit freundlichen Grüßen

  
Wolfgang Rauprich  
Geschäftsführer

[www.wisag.de](http://www.wisag.de)

**Genießen Sie mit und bei uns.  
Wir kochen für Sie – frisch, traditionell  
und regionaltypisch:**

- klassische Hausmannskost
- bayerische Spezialitäten
- frische und hausgemachte Speisen
- auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmte Menüs
- mit Herz serviert – denn wir sind gerne für Sie da.



WISAG Care Catering  
GmbH & Co. KG

St. Johannis Spital/  
Heiliggeist-Spital  
In der Heiliggeistgasse 8a  
D-94032 Passau  
[www.wisag.de](http://www.wisag.de)



## Wir gratulieren - unsere Geburtstagskinder

### **Bgl. Heiliggeist Spital**

#### **März**

Adolph Maria  
Elsberger Amalia  
Riendl Hildegard

#### **April**

Fischer Rotraud

#### **Mai**

Pfeil Annemarie  
Schimek Elfriede  
Steinhagen Hildegard

### **St. Johannis Spital**

#### **März**

Gobernatz Adolf  
Meier Emma

#### **April**

Eisner Irma  
Fuchs Katharina  
Papendorf Elfriede  
Ruschè Helga

#### **Mai**

Brunnbauer Anna Maria  
Wagner Ludwig



### **Glück**

Glück ist gar nicht so selten,  
Glück wird überall beschert,  
viele kann als Glück uns gelten,  
was das Leben uns so lehrt.

Glück ist jeder neue Morgen,  
Glück ist bunte Blumenpracht.  
Glück sind Tage ohne Sorgen,  
Glück ist, wenn man fröhlich lacht.

Glück ist Regen, wenn es heiß ist,  
Glück ist Sonne nach dem Guss,  
Glück ist, wenn ein Kind ein Eis isst,  
Glück ist auch ein lieber Gruß.

Glück ist Wärme, wenn es kalt ist,  
Glück ist weißer Meeresstrand.  
Glück ist Ruhe, die im Wald ist,  
Glück ist eines Freundes Hand.

Glück ist eine stille Stunde,  
Glück ist auch ein gutes Buch,  
Glück ist Spaß in froher Runde,  
Glück ist freundlicher Besuch.

Glück ist niemals ortsgebunden,  
Glück kennt keine Jahreszeit,  
Glück hat immer der gefunden,  
der sich seines Lebens freut.

*Clemens Brentano*



## Zwei langjährige Mitarbeiter verabschieden sich in den Ruhestand

Am 25. Februar 2021 war es soweit: Schweren Herzens mussten wir zwei verdiente Mitarbeiter in den Ruhestand verabschieden.

Margareta Daubenberger war als Pflegefachkraft, Hygienebeauftragte und stell. Stationsleitung auf Station 1 beschäftigt. Jahrelang war sie außerdem im Personalrat für die Belange der Mitarbeiter tätig.



Rolf Schimek war in der Haustechnik beschäftigt und für die großen und kleinen Sorgen der Bewohner/Innen zuständig.

Leider durften wir nur im kleinen Kreis im Speisesaal eine Feier veranstalten, Herr Rauprich ließ es sich nicht nehmen und überraschte die Beiden mit einer schönen Abschiedsrede und überreichte zum Abschluss ein kleines Geschenk. Herr Huber spendierte die belegten Brötchen. Gute Kollegen sind solche, an die man auch noch Jahre später dankbar zurückdenkt und mit denen man trotz beruflicher Herausforderungen die beste Zeit seines Lebens hatte. Ihr ward solche Kollegen – alles Gute für Euren Ruhestand!

Enterale Ernährung  
Orthopädie-Technik  
Sanitätsfachhandel  
Krankenpflegeartikel  
Inkontinenzartikel  
Wundversorgung  
Reha-Technik  
und vieles mehr

[www.maispassau.de](http://www.maispassau.de)

Gerne kommen wir zu Ihnen ins Seniorenstift!

reha team  
**Mais**  
Das Sanitätshaus Aktuell eK

PASSAU, Josef-Großwald-Weg 1 ☎ 0851 / 988 280

## Unsere neuen Haustechniker

Mein Name ist **Norbert Edenhofer** und seit Januar 2021 bin ich im **Bürgerl. Heiliggeist** als Haustechniker beschäftigt, da mein Kollege Rolf Schimek seit März 2021 im Ruhestand ist.

Geboren wurde ich vor 56 Jahre in Ebenreuth (Gemeinde Thurmansbang). Hier lebe ich mit meiner Frau und meinen beiden 11 und 14 Jahre alten Kindern sowie mit meiner Mutter.

Nach Abschluss der Hauptschule erlernte ich den Beruf als Gas- und Wasserinstallateur in Grafenau. Da die Wirtschaftslage sehr schlecht war, ging ich, obwohl wir zuhause eine kleine Landwirtschaft hatten, nach München. Dort arbeitete ich 5 Jahre bei Kraus Maffei als Schlosser im Lokomotivbau. An den Wochenenden half ich meiner Mutter und meiner Oma auf dem Hof. Wegen der Landwirtschaft ging ich wieder zurück in meine Heimat und arbeite seitdem als bauleitender Obermonteur. Meinen erlernten Beruf musste ich letztes Jahr wegen einer Hüft-OP aufgeben. Zum Glück konnte ich im Bürgerl. Heiliggeist eine neue Anstellung finden, die mir sehr viel Freude bereitet. Zuletzt möchte ich mich bei Herrn Rauprich und Herrn Schwarzmeier für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken, ebenfalls bei meinem Kollegen Rolf für die gute Einarbeitung. Auf gute Zusammenarbeit.



Mein Name ist **Max Fenzl**, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder, stolzer Opa einer 4-jährigen Enkelin, komme aus der Hofmark Otterskirchen und unterstütze seit Januar die Haustechnik im **St. Johannes Spital**.

Ich bin sehr gerne für Sie da, freue mich auf diese Aufgabe und so manches nette Gespräch mit Ihnen! Meine „große Liebe“ ist die Musik, die kennt ja bekannter Maßen keine Grenzen für Jung und Alt. Ich bin Musiker und Gründungsmitglied der bekannten Musikgruppe „Die Schmalzer“ und war musikalisch gesehen schon auf der halben Welt unterwegs.

Habe eine sehr große Lebenserfahrung, die ich gerne in das Seniorenstift Stadt Passau einbringen möchte.

Vielleicht dürfen wir ja bald mal wieder zusammen feiern ohne an Corona zu denken, unter dem Motto: „Schön, dass es Sie gibt!“.



## Fagen zur Corona Impfung im Bgl. Heiliggeist Spital

Gestellt an: Heimleitung Frau Neulinger, Mitarbeiterin Frau Stemplinger und die Heimbewohnerinnen Frau Riendl und Frau Knab

### **Warum haben Sie sich impfen lassen?**

Frau Neulinger: *Ich bin froh, dass ich das Glück hatte, sobald geimpft zu werden. Damit kann ich meine Familie, unsere Bewohner und mich schützen. Außerdem bin ich der Meinung, dass sich in dieser schwierigen Zeit Alle impfen lassen sollen. Nur so können wir die Pandemie gemeinsam überstehen.*

Frau Stemplinger: *Aus Schutz für mich, meine Familie und aus Rücksicht und Vorsicht gegenüber unseren Bewohnern.*

Frau Riendl: *Da ich als Risikopatientin sehr gefährdet bin war ich froh, dass wir im Dezember 2020 als erste Einrichtung geimpft wurden.*

Frau Knab: *Da ich Angst vor Corona hatte und meinen Sohn Peter schützen wollte, ließ ich mich impfen.*

### **Welche Nebenwirkungen hatten Sie?**

Frau Neulinger: *Die gleichen Symptome wie bei einer normalen Schutzimpfung – leichte Schmerzen an der Einstichstelle am Oberarm.*

Frau Stemplinger: *Leichte Schmerzen an der Einstichstelle, ansonsten bin ich „Bumberlgsund“.*

Frau Riendl: *Ich hatte überhaupt keine Nebenwirkungen oder Schmerzen.*

Frau Knab: *Probleme hatte ich keine.*

## Aufzugsdienst Pfefferl GmbH

Aufzüge\* Rolltore\* Automatiktüren\*

\*Wartung \*Störungsbehebung \*Umbau



Feldkapellenstraße 3  
94486 Osterhofen-Obemdorf  
Tel. 08547-7650  
Fax 08547-913050  
e-Mail: [info@pfefferl-aufzugsdienst.de](mailto:info@pfefferl-aufzugsdienst.de)

Besuchen Sie uns auch auf unserer  
Internetseite unter  
[www.pfefferl-aufzugsdienst.de](http://www.pfefferl-aufzugsdienst.de)

## Buntes Treiben im Bgl. Heiliggeist Stift

Dass man auch in Zeiten von Corona unter Einhaltung der gesetzlichen Hygiene- und Schutzmaßnahmen im Fasching Aktivitäten durchführen kann, zeigte uns die Soziale Betreuung am Rosenmontag.

Schön maskiert wagten die Bewohnerinnen mit den Mitarbeitern zu schönen alten Schlagern ein kleines Tänzchen, übten sich beim Ballspiel oder Büchsenwerfen und zeigten zu beschwingten Klängen einen Sitztanz mit bunten Tüchern.

Alle waren mit großem Eifer dabei. Es war ein wunderschöner kurzweiliger Nachmittag.



03

## Fa. WISAG spendet Krapfen

Nachdem auch im Februar 2021 aufgrund der Corona-Pandemie keine gemeinsame Faschingsfeier stattfinden konnte, gab es als Entschädigung am Faschingsdienstag vom Küchenchef Werner Huber und der Firma WISAG für alle Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Krapfen, Kaffee oder Tee. Für diese tolle Geste möchten wir uns sehr herzlich bedanken.



## Zwei Jubiläen

Gleich doppelten Grund zum Feiern hatte unsere Bewohnerin Amalie Elsberger.

Zum Einen waren es am 01. Febru-



ar 2021 10 Jahre, dass sie in unsere Einrichtung zog und zum Zweiten konnte sie am 20. März 2021 ihren 95. Geburtstag feiern.

Zu diesen Anlässen überreichte ihr Frau Neulinger Blumen und vom Oberbürgermeister ein schönes Geschenk, da er leider nicht persönlich vorbeikommen konnte.

Liebe Frau Elsberger wir danken Ihnen für Ihr langjähriges Vertrauen, wünschen Ihnen noch schöne Jahre in unserer Einrichtung und vor allem viel Gesundheit.



## Eine langjährige Mitarbeiterin feiert ihren „Runden“

Seit über 40 Jahren ist Waltraud Voggenreiter nun schon in unserer Einrichtung. Zuverlässigkeit und immer ein offenes Ohr für die kleinen Sorgen und Nöte der Bewohner/Innen zeichnen sie aus. Am 17.02.2021 durfte sie ihren 60. Geburtstag feiern. Nachdem keine Feier erlaubt war, überreichte ihr die Heimleitung, Frau Neulinger, im Namen der gesamten Belegschaft ein kleines Präsent. Liebe Waltraud, wir danken Dir für Deine Arbeit während der letzten

Jahre, wünschen Dir viel Gesundheit und hoffen, dass Du uns noch lange erhalten bleibst.



*„Die Gelegenheit, den Menschen große Dinge zu erweisen, ist nicht sehr häufig. Dagegen kann man auf Schritt und Tritt jemandem eine kleine Freude machen. Wenn es auch bloß ein freundlicher Gruß wäre, der schon manches einsame und freudearme Dasein wie ein Sonnenstrahl erhellen kann“.*

*Carl Hilty (schweizer Politiker)*

## Erste kleine Gruppenmaßnahme seit Beginn der Pandemie

Zum ersten Mal seit über einem Jahr fand am 25.03.2021 im kleinen Kreis (leider ohne Angehörige und Gäste) eine Gruppenaktivität im Speisesaal statt. Bei Starkbier, Käse, Schmalzbrote und Rosswürste konnten die Bewohner/Innen wieder etwas Normalität verspüren. Eine CD mit bayerischer Musik ersetzte den sonst immer anwesenden Alleinunterhalter. Wir möchten uns bei unserem Haustechniker Herrn Edenhofer herz-

lich bedanken, der für diesen Nachmittag den Speisesaal mit Girlanden dekoriert hat.



## Mit Kuchen und Kekse überrascht...

Seit Beginn der Pandemie überrascht Frau Brummer die Bewohner/innen regelmäßig mit Kuchen, Plätzchen und vor Ostern mit Osterhasen. Auch wenn kein persönlicher Kontakt seit Corona stattfinden kann, freuen sich

Alle auf die leckeren Süßigkeiten, die zum Kaffee verteilt werden. Wir bedanken uns im Namen von Aller für die Leckereien und freuen uns, dass wir in dieser schwierigen Zeit nicht vergessen werden.



## Aktivitäten in der Sozialen Betreuung



Frau Schimek und Frau Riendl bepflanzten ausgeblasene Eier mit verschiedenen Kräutern und hatten sichtlich Spaß daran.



Rechtzeitig für den Palmsonntag und für Ostern wurden Palmbüschen gebunden und Osternester gebastelt. Vielen Dank an Frau Medl-Venus für das Besorgen der Zweige und des notwendigen Bastelmaterials.



Unsere Bewohner überlegten wie sie ihre Wertschätzung und ihren Dank gegenüber den Mitbewohnern ausdrücken könnten. In einer Valentinstagsfeier wurde ein Baum gebastelt und in die Herzen entsprechende Vorschläge geschrieben.

**„Die Wertschätzung unserer Mitmenschen ist der Schlüssel für den Morgen und der Türriegel für den Abend“.**



Auch auf den Stationen und vor dem Eingang wurde alles für Ostern dekoriert.



Ihre kreative Seite entdeckte Frau Gertraud Schießl beim Malen.



Bei strahlendem Sonnenschein wurde im Garten eine Gymnastikstunde abgehalten. Ob mit dem Ball oder dem Würfel, Alle waren mit vollem Eifer dabei.

### Lang ... lang ist es her



Endlich war es soweit. Am 24. Februar 2021 konnten wir nach langer Zeit bei strahlendem Sonnenschein mit einigen Bewohner/Innen durch die Fußgängerzone in Richtung Altstadt spazieren. Einige erinnerten sich zurück an die Zeit, als durch die Ludwigsstraße Autos und Busse fuhren

und rätselten, welche Geschäfte es gab. Angekommen bei der Eisdieleria gönnten wir uns das erste Eis in diesem Jahr. Es schmeckte einfach wunderbar. Anschließend ging es gemütlich wieder zurück ins Heim. Dies war sicherlich nicht der letzte Ausflug.



## Blumenschmuck für unsere beiden Häuser

Nachdem der seit Mitte Dezember andauernde Lockdown verlängert wurde, konnte die Fa. Blumen Eichberger die im Gewächshaus wunderschön blühenden 300 Alpenveilchen nicht verkaufen. Aus diesem Grund hatte das Ehepaar Christa und Jürgen Eichberger die glänzende Idee diese Blumen an die Bewohner in den Altenheimen zu verschenken.

Schön war, dass auch unsere beiden Einrichtungen mit ausgewählt wurden. Gerade richtig zum Valentinstag nahmen Frau Knab (für Bgl. Heiliggeist Spital) und Herr Pelz (für St. Johannis Spital) für die Bewohnerinnen und Bewohner die schönen Blumen entgegen. Wir möchten uns bei der Familie Eichberger sehr herzlich für diese Spende bedanken.



## Eine süße Überraschung!

Die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Beschäftigten der beiden Häuser wurden für ihre Geduld und Rücksichtnahme aufgrund der Corona-Einschränkungen überrascht. Der Geschäftsführer Wolfgang Rauprich

beschenkte Alle mit einem Osterhasen.

Diese wurden von Frau Neulinger und Herrn Pelz ausgeteilt. Für diese nette Geste möchten wir uns herzlich bedanken.





GRASWALD • HEILIGTAC | Passau

**SWP**  
Stadtwerke Passau

**REGIONAL.  
BESTENS VERSORGT.**  
Stadtwerke Passau. Mit uns läuft's.

Kontaktieren Sie uns unter:

**☎ 0851 560-0**

[www.stadtwerke-passau.de](http://www.stadtwerke-passau.de)

## Fragen zur Corona-Impfung im St. Johannis Spital

Gestellt an: Luise Cordes, Heimbewohnerin und Max Fenzl, Haustechniker

### **Sie haben bereits beide Impfungen erhalten, was waren die Gründe, dass Sie sich für die Corona Impfung entschieden haben?**

Frau Cordes: *Der Virus ist sehr gefährlich und ich denke es ist gut, dass es jetzt durch die Impfung einen Schutz gibt.*

Max Fenzl: *Ich bin überzeugt, dass die Impfung nicht nur mir hilft, sondern auch meiner Familie, Freunden, und Bekannten.*

### **Hatten Sie Nebenwirkungen?**

Frau Cordes: *Nein, keine besonderen, nicht mehr als bei den Impfungen, wie z.B. Zeckenimpfung. Die Einstichstelle am Arm hat am Abend etwas gezogen und ich war etwas Müde, hatte leichte Kopfschmerzen. Aber das hielt nicht lange an. Ansonsten ging es mir nach beiden Impfungen sehr gut.*

Max Fenzl: *Nein, keine besonderen. Die Einstichstelle am Arm hat am Abend etwas gezogen. Es ging mir nach beiden Impfungen sehr gut.*

### **Wie fühlen Sie sich jetzt nach der Impfung?**

Frau Cordes: *Ich fühle mich jetzt sicherer. Auch für meine Mitmenschen ist es besser, wenn ich durch die Impfung geschützt bin und auch die Anderen somit schützen kann.*

Max Fenzl: *Habe ein gutes Gefühl, dass ich Andere mit meiner Impfung schützen kann.*

### **Was würden Sie den Mitmenschen, die sich noch unsicher sind, sagen wollen bzw. als letzten Schubs für die Impfung mitgeben?**

Frau Cordes: *Natürlich kann Jeder selbst entscheiden, aber ich denke, wenn jetzt eine Impfung da ist und man sich selbst und Andere damit schützen kann, sollte man das machen. Ich habe mit Vielen geredet und Allen ging es nach der Impfung gut, wieso sollte man sich also nicht impfen lassen wenn es so viele Vorteile gibt.*

Max Fenzl: *Ich kann es nur Jedem empfehlen, der die Chance hat sich impfen zu lassen. Meiner Meinung erkranken viel mehr Menschen an Covid als das schwere Nebenwirkungen nach der Impfung da sind.*

*Ich selbst bin ein geselliger Mensch und hoffe, dass, wenn möglichst viele Menschen die Impfung erhalten haben, wieder ein Stück mehr Normalität eintritt und wir dann endlich Alle wieder gemeinsam auf Feste gehen und auch hier im Haus wieder Feste stattfinden können.*

## Faschingstreiben im St. Johannis Spital

Eine große Faschingsfeier wie sie bisher traditionell im St. Johannis Spital zum Programm gehörte ist dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht möglich gewesen. Dennoch haben es sich die Bewohner/Innen, aber auch die Beschäftigten des Heimes nicht nehmen lassen etwas Faschingsstimmung ins Haus zu bringen. Das Heim wurde wie jedes Jahr von der Hauswirtschaft bunt geschmückt und die Faschingsmusik hörte man fast überall.

Die Beschäftigten haben sich mit lustigen Hüten, Mützen und Hauben verkleidet. Schnell ging die Lust zum Verkleiden auch auf die Bewohnerinnen und Bewohner über und so sah man kaum noch Jemanden, der nicht

verkleidet durchs Haus lief. Auch die Stimmung zum närrischen Treiben nahm zu und so schnitten Anna aus der Küche und Jana aus der Verwaltung am Unsinnigen Donnerstag Michael und Herbert von der Fa. WISAG die Krawatten ab.

Für alle Anwesenden war es trotz der Einschränkungen und Hygienevorschriften ein lustiger, närrischer Fasching.



**HEININGER**  
Kälte- Klimatechnik

Regensburger Str. 40a, 94036 Passau, Tel.: 0851 / 6190, [www.heininger-kaelte.com](http://www.heininger-kaelte.com)

## Frühlingsanfang im St. Johannis Spital

Pünktlich zum Frühlingsanfang hat das Team der Sozialen Betreuung kurz entschlossen einige bunte Blumen, Blumenerde sowie bunte Blumentöpfe besorgt. An den sonnigen Tagen wurden gemeinsam mit den Heimbewohner/innen die Blumen eingepflanzt. Es steht jetzt fest - der Frühling ist da.



☞

## Palmbuschbinden – eine lieb gewordene Tradition

Wie alle Jahre zuvor hat das Team der Sozialen Betreuung das Palmbuschbinden organisiert und gemeinsam mit den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern darauf hin

gefeibert. Mit viel Spaß und Freude wurden die Palmbüsche gebunden, zwar gemeinsam, aber natürlich mit Abstand und unter den Hygiene-/ Schutzmaßnahmen.



# elektro HÄMMEL



- ◆ Elektrotechnik
- ◆ PV-Anlagen + Speichersysteme
- ◆ Netzwerktechnik
- ◆ Beleuchtungstechnik / LED
- ◆ Brandmeldeanlagen
- ◆ E-Check

**Meisterbetrieb**



Max-Matheis-Straße 60  
94036 Passau  
Tel. 0851/81631  
elektro-haemmel@t-online.de  
www.elektro-haemmel.de



Fachbetrieb  
DIN 14675  
Gültig bis:  
02.12.2023  
www.tuv.com  
ID 9105085746

## Gemeinsames Backen

Mit viel Motivation und als Erinnerung an die „gute alte Zeit“, als die Heimbewohnerinnen selbst noch gebacken haben, ging es an die Arbeit. Unsere Marlena aus der Sozialen Betreuung hat gemeinsam mit den Heimbewohnerinnen gebacken. Die Zutaten wurden abgewogen, mit dem Handrührgerät verrührt, der Blätterteig zugeschnitten und gefüllt. Bei lustigen Gesprächen und natürlich der heimlichen Verkostung hatten Alle viel Spaß dabei.

Nach getaner Arbeit wurden die Quarktaschen beim Kaffee gleich verspeist.



## Erholung und Wellness im St. Johannis Spital

Unter Einhaltung der Schutz- und Hygienevorschriften hat das Team der Sozialen Betreuung den Bewohnerinnen ein paar Stunden Entspannung geschenkt. Das St. Johannis Spital wurde in einen Schönheitssalon umgestaltet.

Dabei wurden Augenmasken aufgelegt, in warmen Wasser wurde ein Handbad mit anschließender Handmassage angeboten. Zu guter Letzt wurden die Fingernägel gefeilt und in den Wunschfarben lackiert. Natürlich wurde während der „Behand-

lung“ viel geredet und gelacht. Alle konnten dadurch neue Kraft tanken, Entspannen und für einen Moment die Pandemie vergessen.



## Frühshoppen im St. Johannis Spital

Das lange Warten hat sich gelohnt! Am 18. März 2021 wurde ein Frühshoppen in Form einer Gruppenaktivität veranstaltet.

Die Organisation übernahmen Jana Fürst aus der Verwaltung und die Soziale Betreuung.

Unter Einbehalt der Schutz- und Hygienemaßnahmen wurden die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner mit Brezeln, Starkbier (aus der Flasche) und natürlich mit Weißwürsten überrascht. Wolfgang Rauprich, unser Werkleiter, eröffnete mit einer kurzen Ansprache diese kleine Aktivität.

Auch die Bewohnerinnen und Be-

wohner auf den Stationen bekamen die bayerische Köstlichkeit serviert. Die passende Musik wurde aufgelegt, die Stimme aufgewärmt und es wurde gesungen und geschunkelt. Es war eine wunderbare Abwechslung im Alltag.



**MAX'S.**  
MÖBELWERKSTÄTTE

**kw**  
küchen  
werkstatt

Gewerbepark 11

94136 Thyrnau

08501/1704

info@max-sammer.de

[www.kuechen-thyrnau.de](http://www.kuechen-thyrnau.de)

## 100-jähriges Jubiläum

Am 2. Februar 2021 durfte die Bewohnerin des St. Johannis Spitals, Frau Magdalena Dankesreuter, ein Lebensjubiläum feiern – Ihren 100jährigen Geburtstag.

Herr Rauprich, Werkleiter des Seniorenstifts Stadt Passau und Andreas Jansen, Pflegedienstleiter, überreichten gemeinsam die Geschenke, einen Blumengruß und gratulierten mit den besten Wünschen dem Geburtstagskind. Auch viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brachten der Jubilarin persönliche Glückwünsche.

Auf diesem Wege wünschen wir natürlich Frau Dankesreuter für die Zukunft alles Gute.



## Ein Konzert unter freiem Himmel...

Zum erneuten Mal überraschten Babisi Dorsch und Bettina Mittendorfer die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner mit einem „Lockdown - Konzert“. Auch in den letzten Monaten durften sich Alle auf diese willkommene Abwechslung freuen. Auch das warme Frühlingswetter spielte hervorragend mit.

Diese Auftritte sind eine ehrenamtliche Eigeninitiative der beiden Da-

men und verdienen ein großes DAN-KESCHÖN!!!



## Wir verabschieden uns



### **Bgl. Heiliggeist Spital**

Schneider Christa  
Slipek Anneliese  
Zanella Anna

### **St. Johannis Spital**

Hammerl Maria  
Lang Rosemarie  
Wagner Richard

*„Ich glaube, dass, wenn der Tod unsere Augen schließt,  
wir in einem Lichte stehen,  
von welchem unser Sonnenlicht nur ein Schatten ist.“  
Artur Schopenhauer*

www.credo-concept.com

## Vertrauenssache Bestattung.

Mehr Empathie, weniger Belastung – wir begleiten  
Ihre Liebsten einfühlsam auf ihrem letzten Weg.

**Bestattungshilfe  
Passau**

**24**  
Stunden für Sie  
erreichbar

**Geprüfter  
Bestatter**

Tag & Nacht in  
Stadt & Landkreis.

Erd-, Feuer-, See-,  
Naturbestattungen.

📍 **Passau**  
Beratung/Ausstellung  
Innstraße 70a  
0851/988 37 98

📍 **Fürstzell**  
Niederlassung  
Marktplatz 6  
08502/918 93 44

Stefan Hans Gass · info@bestattungshilfe-passau.de · www.bestattungshilfe-passau.de

## Inhalt:

Vorwort	Seite	2
Corona-Impfung und wir - Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	8
Narrentreiben - Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	9
Starkbierfest - Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	11
Soziale Betreuung – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	12
Geschenke für die beiden Einrichtungen	Seite	14
Corona-Impfung und wir	Seite	16
Faschingszeit – St. Johannis Spital	Seite	17
Soziale Betreuung – Seniorenstift Stadt Passau	Seite	18
Frühschoppen – St. Johannis Spital	Seite	20



## Impressum:

Der Seniorenstift ist ein kostenloses Informationsmagazin für Bewohner, Angehörige und Interessierte der Seniorenheime Bgl. Heiliggeist-Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung Passau.

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Wolfgang Rauprich, Werkleiter Seniorenstift Stadt Passau,  
Rindermarkt 10, 94032 Passau

wolfgang.rauprich@passau.de

www.seniorenstift-passau.de

### Ausgabe:

Frühjahr 2021

### Redaktion:

Heimleitung, Verwaltung und Bewohner  
Bgl. Heiliggeist Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung

### Druck:

Print & Media Haus OHG Landshut

Tel. (0851) 966 37 37

Söldenpeterweg 47 - 94036 Passau



[www.trauerhaus-passau.de](http://www.trauerhaus-passau.de)





**20 %  
RABATT**

auf alles, nicht auf Rezept  
Verordnetes\*

**Wittelsbacher Apotheke OHG**  
Ludwigsplatz 7 | 94032 Passau  
**E-Mail** [office@apotheke-passau.de](mailto:office@apotheke-passau.de)  
**Tel.** 0851 36133 | **Fax** 0851 2026



Ihr persönlicher Ansprechpartner für  
vertrauensvolle Fragen und Anliegen:  
**Christian Lindinger** | [cl@apotheke-passau.de](mailto:cl@apotheke-passau.de)